

Bilder aus aller Welt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **5 (1929)**

Heft 33

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

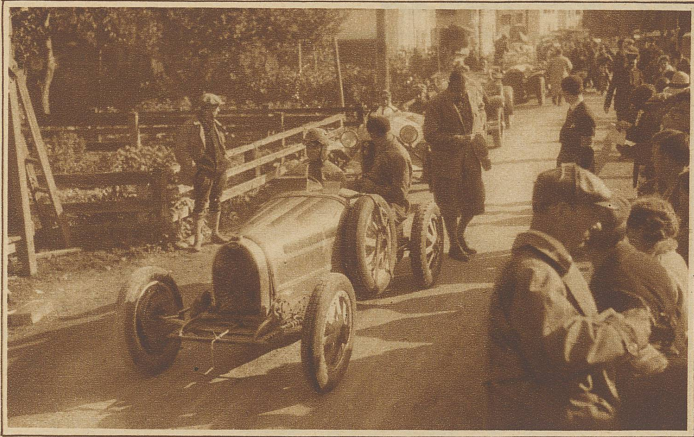
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



L. Chiron, Paris, der Sieger im internat. Rennen für Rennwagen, auf «Bugatti». Neuer Klausenrekord mit 16 Minuten, 42,4 Sekunden

Eine der gefährlichen Stellen: die drittoberste Kurve. Das Dach der Alphütte und die Mauer des Miststocks sind erstklassige Zuschauerplätze

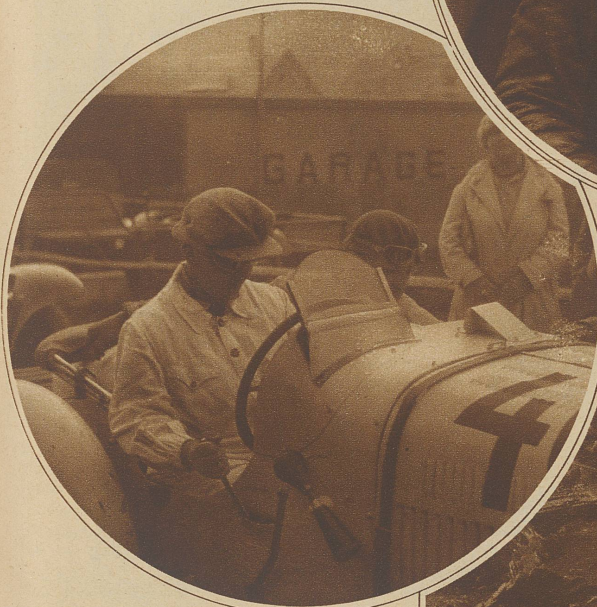


Moment aus dem Rennen der «Sidecars». Der Mitfahrer im Augenblick des Balancierens in der Kurve



Der Sohn der Berge während des Regenschauers, der am Samstag zur Eröffnung des Rennens von der Paßhöhe herkam

Aufnahmen von Phot. Haberkorn und Schneider



Graf E. von Kalnein auf «Bugatti» hat die beste Zeit der Sportwagen gefahren: 17 Min. 57 Sek.

*

Rechts nebenstehend:

Ein Ausschnitt aus dem Heerlager der Zuschauer auf der Vorfrutt. Man sieht einen Teil der interessanten Kurven. Grammophone, Lautsprecher, volle Rucksäcke, Alpenszenerie und Wagenkampf, dazu die Spannung des Rennens, das gibt einen Zusammenklang, der den Klausen-sonntag zu einem außergewöhnlichen Erlebnis macht



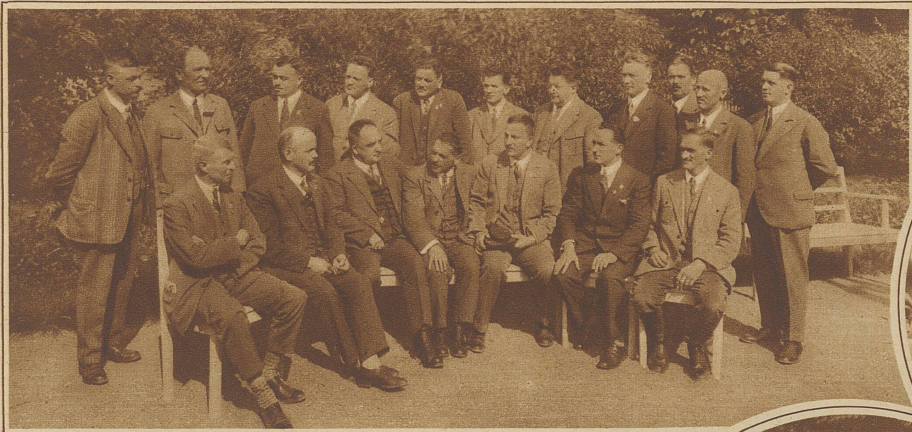
Claude Ceresole, Bern, auf «Harley-Davidson» ist in der zweitobersten Kurve gestürzt und hat trotzdem den von Franconi für die Motorräder aufgestellten Rekord gebrochen und ist in bravouröser Fahrt in wenig mehr als 16 Minuten Fahrzeit durchs Ziel gegangen

Übersichtskarte Aerovue der internationalen St. Moritzer Automobilwoche



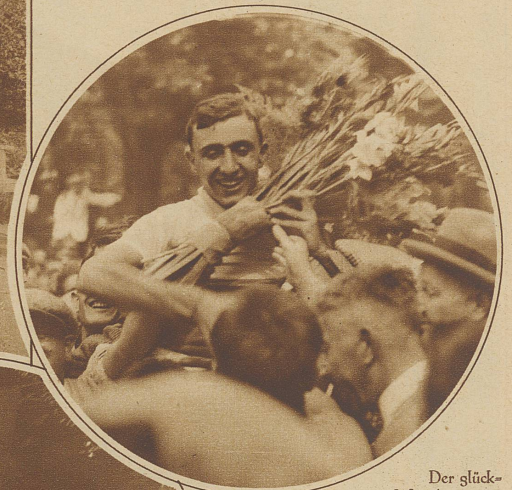
Oberengadin Albula-Bernina

Nehmen Sie von der vorliegenden Karte die Eintragungen weg, die sich speziell auf die St. Moritzer Automobilwoche beziehen, dann haben Sie das Bild der neuen Touristenkarte Aerovue. Ein ungenügendes Bild allerdings, fehlen doch die natürlichen Farben, welche im Verein mit der neuartigen Veranschaulichung von Höhen und Tal diese Karte zu dem übersichtlichsten und leichtfaßlichsten Orientierungsmittel machen, entsprechend dem Ausspruch von Prof. Alb. Heim, dem Alpenforscher und Kartographen: «Eine gute Karte soll ein Abbild der Natur sein.» In voller Übereinstimmung mit dieser Anforderung erscheinen daher die Karten in einer Sommer- und einer Winterausgabe, dem Bergwanderer und dem Skifahrer in gleicher Weise dienend im Verlag «Aerovue» (Conzett & Huber) Zürich



Die Schweiz als Siegerin am internat. Schützenmatch in Stockholm

Sowohl im Pistolen- wie im Gewehrmatch erreichten die beiden Schweizer-Gruppen die unerwartet hohen Rekordresultate von 2651 bzw. 5444 Punkten. Zulauf ist mit 542 Punkten Weltmeister im Pistolenschießen und Zimmermann im Gewehr-schießen mit 1115 Punkten in allen drei Stellungen. — Die siegreichen Schützen von links nach rechts: (obere Reihe) Hartmann, Stumpf, Zimmermann, Lienhard, Blum, Tellenbach, Kuchen, Pelli, Widerkehr, Fischer, Zumstein; (sitzend) Revilliod, Zulauf, Dr. Enderli, Dr. Keller, Dr. Schnyder, Füeg (Kanzler der Schweiz, Gesandtschaft in Stockholm) und Reich



Der glückliche Amateur-Weltmeister Bertolazzi Pietro, Italien



Die Rad-Weltmeister-schaften der Straße
Phot. Schmid

Endspurt der Professionals. Ronsse schlägt Franj um Handbreite. Als dritter folgt Binda



Die Berufsfahrer im Bummeltempo auf der Rapperswiler Brücke



Die Kopfgruppe der Amateure im Ziel.

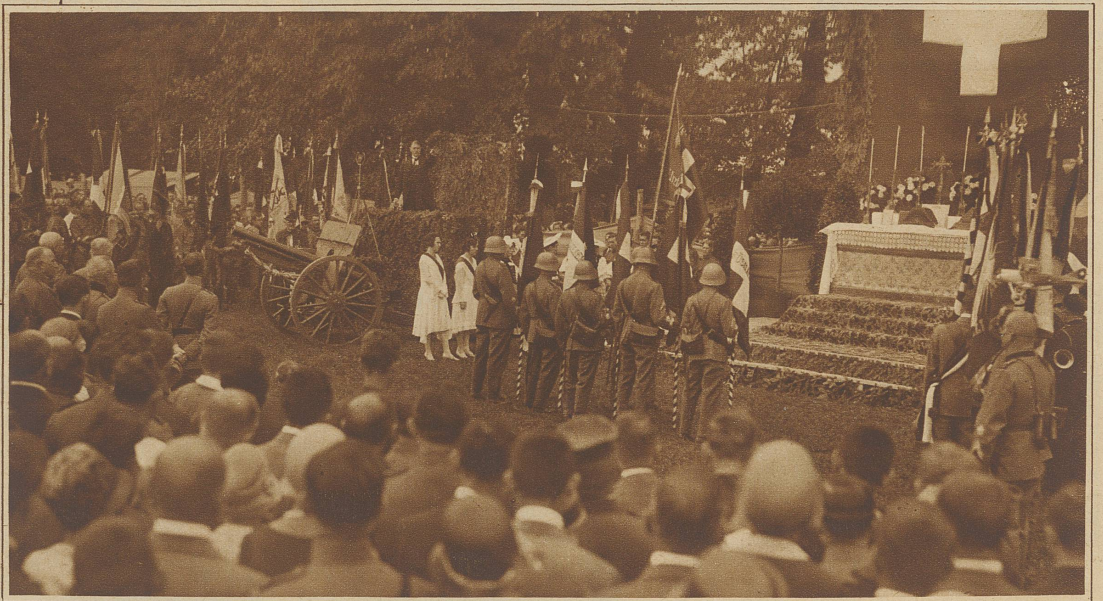
Vorn die beiden Italiener Bertolazzi und Bertoni, am Hinterrad Brossy, Frankreich und Rüegg, Schweiz

8

Ronsse Georges, Belgien, der neue Weltmeister der Professionals

Schweizerisches Unteroffiziersfest in Solothurn

Nebenstehendes Bild rechts: Ständerat Dr. Schöpfer spricht beim Huldigungsakt für die Zentralfahne
Phot. Berger





Trauerfeierlichkeiten für Ständerat Jos. Winiger in Luzern

Vertreter der hohen Regierung am Grabe: 1) Bundespräsident Motta, 2) Ständeratspräsident Wettstein, 3) Ständerat Brügger



Vom internationalen Kongress der Akademikerinnen in Genf.
Die Vorsitzende Frll. Prof. Gleditsch während einer Rede



Zur Siebenhundertjahr-Feier der Stadt Rapperswil.
Szene aus dem eindrucksvollen Festspiel: «Graf Rudolf von Rapperswil mit Gefolge»



Untenstehende Bilder:

Fürst Franz I. hat in Liechtenstein die Regierung angetreten.

Der Fürst ist der reichste Grundbesitzer Oesterreichs. In seinem Staate zahlt man nur 1 Prozent Steuern und die Liechtensteiner haben ihm dafür und für vieles andere bei seinem Regierungsantritt begeistert gehuldigt



Die Feierlichkeiten vor dem Schloß Hohen=Liechtenstein. Sitzend von links nach rechts: Die Fürstin, der Bischof von Chur und Fürst Franz I.



Wirklich abgerüstet!
Die letzten Vier der Liechtensteiner Armee